



Philipp Spitta: Joh. Seb. Bach

Gekürzte Volksausgabe in einem Bande. 400 Seiten

Eins der über alle Zeiten hinweg unverändert gültigen Quellenwerke ist unumstritten das wissenschaftlich wie stilistisch nicht zu übertreffende zwei-bändige Werk Spittas über J. S. Bach, das sich über allen Wandel der Erkenntnisse hinweg als „hieb- und stichfest“ erwiesen hat. Seiner Verbreitung über den Kreis der ernsthaften Bachforscher hinaus aber standen bisher zwei Gründe entgegen: der monumentale Umfang und die Tatsache, daß inmitten der weitgehenden Einzeluntersuchungen, Werkbesprechungen und des riesenhaften Anmerkungsapparates das Bild der Persönlichkeit Bachs für den Laien allzusehr in den Hintergrund trat. Hier setzt die neue Volksausgabe ein. Der Urtext Spittas ist unangetastet geblieben. Lediglich wurde das Bild der Persönlichkeit plastisch herausgearbeitet auf Kosten der umfangreichen Werkbetrachtungen und wissenschaftlichen Anmerkungen. Die neue Forschung kommt dabei zu ihrem Recht dadurch, daß die nach der Zeit Spittas gewonnenen Erkenntnisse in Anmerkungen hinzugefügt wurden. Ein neu-angelegtes Personenregister erleichtert die Benutzung des Werkes. So entstand dies bei allem wissenschaftlichem Ernst wahrhafte Volksbuch, das die tiefsten Erkenntnisse deutscher Bachforschung breiten Schichten der Nation erschließt.

herausgegeben von Wolfgang Schmieder



Das berühmte Standwerk
als Volksausgabe **RM 6.-**



Ganzleinen

BREITKOPF & HÄRTEL IN LEIPZIG